

Online-Banking

Informationen für den Verbraucher – bei Vertragsschluss außerhalb von Geschäftsräumen

Diese Informationen gelten bis auf Weiteres.

Stand: Juli 2019

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank (Hauptsitz):

Hamburg Commercial Bank AG, Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg

Telefon: 040-3333-0, Fax: 040-3333-34001

Name und Anschrift des für die Bank handelnden Vermittlers/Dienstleisters

(soweit vorhanden)

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Stefan Ermisch (Vorsitzender); Ulrik Lackschewitz (stv. Vorsitzender); Ian Banwell;
Dr. Nicolas Blanchard; Christopher Brody; Oliver Gatzke

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Die Bank betreibt alle banküblichen Geschäfte (insbesondere Kreditgeschäft, Kontoführung, Einlagen-
geschäft, Wertpapier- und Depotgeschäft, Zahlungsverkehr u. Ä.), soweit gesetzliche oder satzungsmäßige
Regelungen keine Einschränkungen vorsehen.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:

Europäische Zentralbank

Sonnemannstraße 20

60314 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Europäische Zentralbank

60640 Frankfurt am Main

(Internet: www.ecb.europa.eu)

Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Straße 108

53117 Bonn

und

Marie-Curie-Straße 24-28

60439 Frankfurt am Main

(Internet: www.bafin.de)

Eintragung (der Hauptniederlassungen) im Handelsregister

Amtsgericht Hamburg HRB 87366

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 813 725 193

Vertragssprache

Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Während der Laufzeit des Vertrags wird die Bank in deutscher Sprache mit dem Kunden kommunizieren.

Rechtsordnung/ Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen zum Kunden vor Vertragsschluss gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Auf den Vertragsschluss und den Vertrag zwischen dem Kunden und der Bank findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen.

Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Zugang zu außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle des Bundesverbands Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) zu wenden. Das Anliegen ist in Textform an folgende Adresse zu richten:

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB)
Kundenbeschwerdestelle
Postfach 11 02 72
10832 Berlin
E-Mail: ombudsmann@voeb-kbs.de
Internet: www.voeb.de

Näheres regelt die Verfahrensordnung der VÖB-Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Hamburg Commercial Bank AG nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus **online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen** nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Hamburg Commercial Bank lautet:
info@hcob-bank.com

Bei behaupteten Verstößen gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz, die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches oder Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche kann auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingelegt werden.

Die Adressen lauten:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn
und
Marie-Curie-Str. 24 – 28
60439 Frankfurt am Main

Hinweise zur Einlagensicherung

Die Bank gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen sind erhältlich unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank oder über: www.dsgv.de/sicherungssystem

B. Informationen zum Online-Banking

Wesentliche Leistungsmerkmale

Auf der Grundlage eines Vertrages mit der Bank über die Teilnahme am Online-Banking kann der Kunde (Konto-/Depotinhaber) sich selbst oder andere Personen berechtigen, Bankgeschäfte über das Internet abzuwickeln. Der Nutzungsumfang des Online-Bankings kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Als Sicherungsmedien erhält jeder Teilnehmer am Online-Banking für die Autorisierung von Erklärungen oder Aufträgen im Rahmen des Online-Bankings eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) sowie Transaktionsnummern (TAN) per SMS an eine von ihm zu hinterlegende Mobilfunknummer.

Mittels Online-Banking können insbesondere folgende, im gesonderten Giro- oder Depotvertrag vereinbarten, Geschäfte online abgewickelt werden:

- Kontoübersicht inkl. Umsatzabfrage
- SEPA-Überweisung, SEPA-Sammelüberweisungen, Auslandsüberweisungen
- SEPA-Dauerauftrag
- SEPA-Lastschrifteinzug (wenn der Kunde zu diesem Verfahren zugelassen ist)
- Depotabfrage

Preise

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils beigefügten Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Vertrages über die Teilnahme am Online-Banking erfolgt nach Maßgabe von Nr. 17 der AGB der Bank.

Weitere vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Kosten, die nicht von der Bank abgeführt oder in Rechnung gestellt werden (z. B. für Telefon, Internet, Porti), hat der Kunde selbst zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Darüber hinausgehende Telekommunikationskosten werden seitens der Bank nicht in Rechnung gestellt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrags

Zahlung der Entgelte und evtl. anfallender Zinsen (z.B. Überziehungszinsen) durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte werden auf dem vom Kunden hierfür angegebenen Konto belastet. Entsprechende Regelungen sind im Girovertrag mit dem Kunden vereinbart. Für die Teilnahme am Online-Banking an sich werden durch die Bank keine zusätzlichen Entgelte erhoben.

Erfüllung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag über die Teilnahme am Online-Banking, indem sie jedem Teilnehmer die Sicherungsmedien zur Verfügung stellt und die entsprechenden Konten und Depots des Kunden für die Nutzung des Online-Banking freischaltet. Sie wird des Weiteren die vom Teilnehmer freigegebenen mittels Online-Banking übermittelten Aufträge im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes bearbeiten.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag über die Teilnahme am Online-Banking kann vom Kunden gekündigt werden. Im übrigen gelten die in Nr. 26 der AGB der Bank für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

Mindestlaufzeit des Vertrags

keine.

Sonstige Rechte und Pflichten der Bank und des Kunden

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Bank und dem Kunden sind in den beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die beigefügten besonderen Bedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank enthalten:

- Bedingungen für das Online-Banking

Die konkreten Vertragsbestimmungen ergeben sich aus der beigefügten Vertragsurkunde.

Zugang zu Vertragsbedingungen und vorvertraglichen Informationen während der Vertragslaufzeit

Während der Vertragslaufzeit kann der Kunde jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie dieser vorvertraglichen Informationen einschließlich der besonderen Bedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank und des speziellen Auszugs aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis verlangen.

Gültigkeitsdauer der Informationen

Etwasige Befristungen ergeben sich aus den beigefügten Unterlagen.

C. Informationen über das Zustandekommen des Vertrags

Information zum Zustandekommen des Vertrags über das Girokonto außerhalb von Geschäftsräumen

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages über die Teilnahme am Online-Banking ab, indem er das ausgefüllte und seinerseits unterzeichnete Vertragsformular dem Mitarbeiter der Bank übergibt. Der Vertrag über die Teilnahme am Online-Banking kommt zustande, wenn die Bank das Angebot durch Erklärung gegenüber dem Kunden oder durch Zurverfügungstellung der Leistung annimmt. Für die Durchführung von Wertpapiergeschäften ist zusätzlich die Unterzeichnung und Rückgabe der „Risikoaufklärung für den XETRA-Handel“ erforderlich.

D. Gesetzliches Widerrufsrecht des Kunden

Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 12 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Hamburg Commercial Bank AG, Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Überziehen Sie Ihr Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreiten Sie die Ihnen eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, können wir von Ihnen über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Sie nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z. B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. **Besondere Hinweise:** Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird. **Ende der Widerrufsbelehrung**

Ihre
Hamburg Commercial Bank AG